

# Essener Sport-Gemeinschaft 99/06 e.V.

– GROSSVEREIN IN ESSEN –



*Erstmals in der Vereinsgeschichte  
der ESG 99/06 gewannen die  
Alte-Herren Fußballer den Essener Stadtpokal*

**Geschäftsstelle:**  
Hubertusburg  
Dinnendahlstr. 25A  
45136 Essen  
(Huttrop)  
Tel. 02 01 / 894 33 80  
(Anrufbeantworter)

Geöffnet:  
Montag  
17.00–18.30 Uhr  
Donnerstag  
18.00–19.00 Uhr

**Platzanlagen:**  
Bezirkssportanlage  
Hubertusburg  
Dinnendahlstr. 25A  
45136 Essen  
(Huttrop)  
Tel. 02 01 / 26 24 76

**HCE 99 e.V.**  
Hockey-  
Kunstrasenanlage  
Clubhaus  
Dinnendahlstr. 27  
45136 Essen  
(Huttrop)  
Tel. 02 01 / 26 18 19

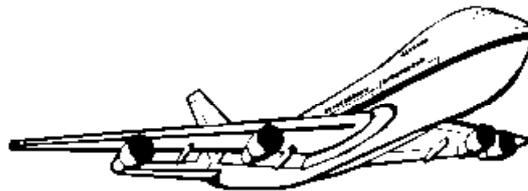
**1 / 2005**

# **CHECK IN**

**Reisecenter Essen**



**Bernd Müller und  
Martin Eckardt GbR**



**Am Sonntag, 21. August 2005,  
ist es soweit.**

***Wir feiern 10 Jahre CHECK IN  
und laden dazu herzlich ein.***

**Von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr werden wir im Büro  
und auf dem Parkplatz von PLUS (F)este feiern.**

**Wir haben uns auch für diese Veranstaltung  
etwas Besonderes einfallen lassen. Aber mehr  
verraten wir nicht!?**

**Bis zum 21. August 2005.**

**Das CHECK IN-TEAM**

**Claudia Wulf, Lendita Sejdi, Martin Eckardt, Bernd Müller**

**email: [info@check-in-essen.de](mailto:info@check-in-essen.de)**

***Steeler Straße 327 · 45138 Essen  
Telefon 89 84 89 · Telefax 28 91 66***

# Essener Sport-Gemeinschaft 99/06 e.V.

vormals: **Essener Sportverein 1899 e.V. · BTLV Rheinland 06 e.V.**

## Sportangebote:

Badminton, Dart, Fußball, Gymnastik und Turnen (auch für Kinder, Jugendliche, Mutter und Kind), Handball, Hockey, Tischtennis, Volleyball

### PRÄSIDIUM

Präsident:

Ulrich Schlüter, Tel. 02 01 / 75 25 07

2. Vorsitzende:

Renate Heinrich, Tel. 02 01 / 23 57 79

Geschäftsführerin:

Brigitta Schmuck, Tel. 02 01 / 27 61 10

Schatzmeister:

Helmut Kahlert, Tel. 02 01 / 29 23 31

Mitglied des Präsidiums:

Tanja Neuhaus, Ulrich Wagner

Gesamtherstellung:

Druckerei Pohler & Kobler GmbH

Tel. 02 01 / 316 22 45

E-mail: mail@pohlerkobler.de

## So sind wir für Sie erreichbar!

### Geschäftsstelle:

Dinnendahlstraße 25a, 45136 Essen (Huttrop)

Telefon 02 01 / 894 33 80

Öffnungszeiten:

Montag von 17.00 bis 18.30 Uhr

Donnerstag von 18.00 bis 19.00 Uhr

Postanschrift:

Essener Sport-Gemeinschaft 99/06

Dinnendahlstraße 25a, 45136 Essen

### Wichtige Fax-Nummern:

#### Geschäftsstelle:

Helmut Kahlert 02 01 / 316 22 47

#### Fußball (Jugend u. Senioren):

Helmut Kahlert 02 01 / 316 22 47

#### Handball:

Waltraud Rang 02 01 / 890 3213

#### Hockey:

Manfred Rieder 02 01 / 26 40 85



*Es muss ja nicht  
jeden Tag sein.  
Aber schön  
wäre es doch.*

*Die kleine Persönlichkeit.*

Privatbrauerei Jakob Stander - Standerstraße 88 - 45326 Essen - Telefon 0201 3616-0 - Fax 0201 3616 133  
Internet: <http://www.stander.de> - E-Mail: [info@stander.de](mailto:info@stander.de)

Schreibwaren · Tabak · Geschenkartikel  
Lotto · Toto · Glücksreisen  
Wertmarken und Mehrfahrtenkarten der EVAG

## Martin Schäfermeyer

45138 Essen (Huttrop)  
Steeler Straße 426 · Telefon 02 01 / 26 42 23

*Wir bitten unsere Vereinsmitglieder,  
bei Ihren Einkäufen die Inserenten  
in diesem Heft zu berücksichtigen.  
Besten Dank!*

## I M P R E S S U M

Herausgeber:  
**Essener Sportgemeinschaft 99/06 e.V.**

Gebühr ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

Geschäftsstelle:  
Dinnendahlstr. 25A, Tel. 02 01 / 894 33 80

Geöffnet:  
Montag von 17.00 bis 18.30 Uhr  
Donnerstag von 16.30 bis 18.00 Uhr

**Konten der ESG 99/06 e.V.**

**Hauptverein:**  
Sparkasse Essen  
(BLZ 360 501 05) Kto.-Nr. 4 708 442

**Werbung:**  
Sparkasse Essen  
(BLZ 360 501 05) Kto.-Nr. 4 708 459

**Badminton:**  
Postbank Essen  
(BLZ 360 100 43) Kto.-Nr. 429 41-436  
(ESG 99/06 e.V. – Badminton)

**Fußball:**  
Postbank Essen  
(BLZ 360 100 43) Kto.-Nr. 48 221-436

**Handball:**  
Sparda Bank eG Essen  
(BLZ 360 605 91) Kto.-Nr. 520 247

**Tennis:**  
Sparkasse Essen  
(BLZ 360 501 05) Kto.-Nr. 3 307 048

**Tischtennis:**  
Postbank Essen  
(BLZ 360 100 43) Kto.-Nr. 475 130-433

**Nächster Redaktionsschluss:  
Donnerstag, 17. November 2005  
(Endtermin)**



**Vorstand**

## **Ein Leben lang Sport!?**

Leben Sportlerinnen und Sportler länger oder werden sie nur problemloser alt? Vielleicht sind diese beiden Fragen nur Ausdruck einer Hoffnung, vielleicht aber schöpfen wir, die wir uns dem Sport möglichst lebenslang verschrieben haben, aus der Bejahung einer oder beider Fragen Mut und Zuversicht für eine intensiv lebensbehaltende Grundhaltung. Versuchen wir eine – auf keinen Fall erschöpfende – Antwort:

Die Erhaltung oder Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit durch regelmäßigen, altersbezogenen Sport steht aus medizinischer Sicht außer Zweifel, wenn der Sportarzt hierzu nach entsprechender Kontrolle seine Zustimmung gegeben hat. Bewegungsarmut bedeutet Unterforderung des Organismus, woraus sich wiederum diverse Gefahren wie z.B. hoher Blutdruck, Durchblutungsstörungen, Übergewicht und andere degenerative Veränderungen ergeben können.

Regelmäßige sportliche Beanspruchung führt – so die einhellige sportmedizinische Sichtweise – zur Stärkung des Herzmuskels, des Kreislaufs, der Muskeln und des Stoffwechsels. Somit ist die Frage, ob Sportlerinnen und Sportler körperlich gesünder leben und damit problemloser

alt werden, wohl zu bejahen. Ob sie allerdings länger leben als Nichtsportlerinnen und Nichtsportler, hängt dagegen nach Ansicht der Mediziner und Psychologen ganz entscheidend auch von vielen psychischen Komponenten ab. Hier sei nur das Stichwort Stressfaktoren genannt. Diese Größen sind unbestritten viel schlechter mess- und damit greifbar. Gutachten über psychische Befindlichkeiten und Erkrankungen sind bekanntermaßen oft widersprüchlich.

Eine wahrscheinliche Lebensdauer vorherzusagen, gelingt trotz aller Wissenschaftlichkeit daher nicht. Vielleicht ist diese Grenze der Erkenntnismöglichkeit aber sinnvoll. Die Leserinnen und Leser müssen das für sich selber entscheiden. Begnügen wir uns demnach mit der Wahrscheinlichkeit, dass regelmäßig sporttreibende Menschen problemloser alt werden. Wir als ESGer nehmen das als Antrieb, unserem Sport und unserem Verein, der diese Sportmöglichkeiten schafft, die Treue zu halten.

Das Präsidium wünscht allen Mitgliedern und Mitgliederinnen sowie Verwandten und Freunden für die bevorstehende Urlaubszeit viel Sonne und jede Menge Erholung.

**Präsidium**

**Mitglied der  
ESG-Jugendabteilung**

**STEUERBERATER  
HANS-GÜNTER SCHACHT**

BOCHUMER LANDSTRASSE 332 · 45279 ESSEN  
TELEFON 0201/521 521 · TELEFAX 0201/532 521



### **Die Jahreshauptversammlung wirft ihren Schatten voraus.**

Diesesmal ein Artikel ausnahmsweise in Gedichtstorm, in Anlehnung an „Ready“, dem heiteren Tennisbüchlein

Tut nur um Himmelswillen nicht verwundert,  
wenn etwa 5 da sind von Hundert.  
Wohl jeder Club kennt dieses Bild,  
der Vorstand schaut gereizt und wild  
im vorbestellten Raum umher  
und findet ihn vierfüntel leer.  
Zwar tröpfeln noch ein paar herbei,  
um sieben Uhr dreißig noch mal zwei,  
dann aber ist's endgültig aus,  
die große Menge blieb zu Haus.  
Jahre in, jahre aus wird reklamiert,  
der Club sei mangelhaft geführt;  
denn das sei falsch und dies nicht recht  
und jenes miserabel schlecht.  
Doch dann, wenn's Zeit zum Reden wär,  
sind alle Meck'rer nirgends mehr.  
Dann drücken sich des Wortes Helden,  
statt sich zum off'nen Wort zu melden.  
Sie ängstigen sich jedes Mal  
vor einer eventuellen Wahl.  
Spannend sind sie zwar nicht,  
der Jahres- und der Kassenbericht,  
doch merkt man, dass da allerhand  
geleistet wird vom ESG-Vorstand.  
Die Predigt nützt wohl keinen Deut,  
das Mitglied liebt Bequemlichkeit.

Zum Abschluss eine Deutung ohne Gewähr und ohne Versmaß:  
Möglicherweise sind unsere Mitglieder mit dem Vorstand zu-  
frieden, können oder wollen daher nicht meckern und bleiben  
so lieber zu Hause.

**Das Präsidium**



**Badminton**

☎ 02 01 / 26 37 69 **Monika Dommers**  
☎ 02 01 / 51 24 16 **Dietmar Axt**

## **ESG-Jugend erfolgreich bei Stadtmeisterschaften**

Bei den diesjährigen Stadtmeisterschaften der Jugend in der Turnhalle der Goetheschule am 4. und 5.6.2005 nahmen 13 Spieler und Spielerinnen der ESG-Badminton-Abteilung teil.

Die Ergebnisse der Spieler und Spielerinnen waren so gut, dass die ESG 99/06 bei der Auswertung der Jugend-Mannschaften der besten Vereine den 3. Platz belegen konnte.

Besonders erfreulich war der Stadtmeistertitel von Karina Groth und Judith Wurzel im Mädchendoppel U19, da beide Spielerinnen eigentlich erst in der Altersklasse U17 hätten starten müssen, diese aber wegen geringer Teilnehmerzahl mit der Altersklasse U19 zusammengelegt wurde. Beide spielten so hervorragend, dass sie sowohl im Halbfinale als auch im Finale die Paarungen der Mädchendoppel U19 klar in 2 Sätzen besiegen konnten.

Auch der 2. Platz im Jungendoppel U19 von Christian Kaiser und Gerrith Djaja zeigt die sehr gute Spielqualität und den Kampfgeist der beiden Spieler, da diese zum ersten Mal in dieser Paarung an einem Turnier teilnahmen. Nachfolgend noch einmal alle Platzierungen im Überblick:

### **U19 Mädchendoppel:**

1. Platz: Karina Groth / Judith Wurzel  
(Stadtmeister)

### **U17 Mädcheneinzel:**

1. Platz: Karina Groth (Stadtmeister)

### **U19 Jungendoppel:**

2. Platz: Christian Kaiser / Gerrith Djaja

### **U17 Mixeddoppel:**

3. Platz: Judith Wurzel / Fabian Mrotzek

### **U17 Jungeneinzel:**

3. Platz: Fabian Mrotzek

Die Saison 2004/2005 schloss die 1. Jugendmannschaft mit einem 3. Platz ab. Leider wurde der schon sicher geglaubte 2. Platz durch die letzten beiden Saisonspiele noch leichtfertig verspielt. Da die Mannschaft aber in der nächsten Saison in fast identischer Besetzung wieder antreten wird, ist ein 1. Platz und somit der Aufstieg in greifbarer Nähe. Die 2. Jugendmannschaft hatte sich in der Rückrunde bereits so gut zusammengefunden, daß nun auch Siege errungen werden konnten und der letzte Tabellenplatz sicher verlassen wurde. Im Seniorenbereich konnte sich die 1. Mannschaft auch durch die Verletzungen einiger Spieler und Spielerinnen leider nach dem Aufstieg in der höheren Klasse nicht halten und stieg wieder in die Kreisliga ab. Die 2. Mannschaften belegt wie auch schon im letzten Jahr den 2. Platz in ihrer Staffel der Kreisliga. Seit Juni 2005 wird die Jugendabteilung von 2 neuen Trainerinnen, Jessica Thilaka Bauer und Johanna Mattheus, trainiert. Wir freuen uns sehr, daß wir die beiden Trainerinnen, die bereits die Jugendlichen des OSC Werden erfolgreich trainieren, für uns gewinnen konnten und wünschen ihnen und uns eine angenehme Zusammenarbeit und zahlreiche sportliche Erfolge.

**Monika Dommers**



Stadtmeisterinnen U19 Karina Groth / Judith Wurzel



Stadtmeisterin U17 Karina Groth



**Bilder vom Stadtpokalsieg unserer „Alten Herren“.**





## **War der Abstieg zu verhindern? Nur 1 Jahr Kreisliga B, ist das realistisch?**

Seit dem 29. Mai 2005 ist es Wirklichkeit, die 1. Mannschaft der ESG 99/06 muss in die Kreisliga B absteigen. War es wirklich erforderlich? Beim Vorstand und dem Trainer Wolfgang Hoffmann war das Wort „Abstieg“ niemals ein Thema gewesen. Im Gegenteil, wir waren gemeinsam der Auffassung, dass ein Tabellenplatz zwischen 5 und 10 leicht zu erreichen sei. Aber wie man sich irren kann.

Die Saison begann dementsprechend vielversprechend. Die ersten zwei Spiele wurden gewonnen und standen mit reiner Weste von 6 Punkten mit an der Tabellenspitze. Im dritten Spiel mussten wir nach SV Burgaltendorf II, ebenfalls mit 6 Punkten an der Tabellenspitze. Ein sozusagenes Spitzenspiel. Es war eines der besten Spiele die unsere Mannschaft seit langem gezeigt hatte. Alle waren des Lobes. Leider ging das Spiel unglücklich mit 1:0 verloren. Das kann ja mal vorkommen.

Nur was dann vorkam ist bis heute nicht zu erklären. Die darauffolgenden Spiele wurden verloren, und ehe man es verstanden hatte, standen wir mit unseren 6 Punkten nicht mehr weit vom Tabellenende entfernt. Gegen fast allesamt den Mannschaften, die mit uns nun da unten standen wurden die Spiele verloren. Dann kamen doch nach und nach ein paar Pünktchen hinzu. Nach der Hinrunde waren wir noch nicht auf einem Abstiegsplatz, aber auch nicht weit entfernt.

Die Mannschaft hatte sich für die Rückrunde viel vorgenommen. Da es für die Saison 2006/2007 nur noch eine Kreisliga A-Gruppe geben wird, müssen am Ende dieser Saison bereits 4 Mannschaften absteigen. Da wollten wir nicht dabei sein.

Leider ging es so weiter wie in der Vorrunde. Die vermeintlich leichten Spiele wurden fast alle verloren. Kamen Mannschaften von der Tabellenspitze zeigt die Mannschaft ein ganz anderes Gesicht. Gegen den späteren Vizemeister SV Burgaltendorf II wurde erst in der 89. Minute durch einen zweifelhaften Elfmeter mit 3:2 verloren. Gegen den Aufsteiger SV Heidhausen wurde in der 88. Minute mit 1:0 verloren. Wären beide Spiele unentschieden ausgegangen, wären wir heute noch in der Kreisliga A. Es folgten noch souveräne Siege gegen RSC Essen und Heisinger SV. Aber es reichte doch nicht mehr. Auch einen Trainerwechsel vier Spieltage vor Saisonende konnte das unvermeidliche nicht mehr verhindern.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Wolfgang Hoffmann für seine geleistete Arbeit in den letzten Jahren noch einmal recht herzlich bedanken. An ihm hat es mit Sicherheit nicht gelegen. Nun gilt es, den Blick nach vorne zu werfen. Als neuer Trainer für die 1. Mannschaft konnte noch in der abgelaufenen Saison Christian Cjaika gewonnen werden. Ferner hat auch die Mannschaft Charakter gezeigt und ist mit einer Ausnahme auch komplett zusammengeblieben. Mit der einen oder anderen Verstärkung kann das Ziel für die neue Saison nur „Wiederaufstieg“ bedeuten. Das sollte jedem Spieler bewusst sein.

In der neuen Saison werden wir wieder über eine 2. Mannschaft verfügen. Die 1. Mannschaft der DJK Franz-Sales-Haus hat sich komplett mit Trainer, Betreuer und etwa 20 Spielern der ESG 99/06 angeschlossen. Leider muss die Mannschaft aus Satzungsgründen in der Kreisliga C wieder anfangen, zumal sie bisher in der Kreisliga B gespielt hatte. Auch hier hat sich die Mannschaft als Ziel gesetzt, die Meisterschaft zu erringen und wieder in die Kreisliga B aufzusteigen. Sollte das vorgenommene Ziel erreicht werden, und beide Mannschaften den Wiederaufstieg erreichen, dann hätten wir nach vielen Jahren wieder einmal ein „Highlight“ zu feiern.

Wie bereits erwähnt, gibt es ab der Saison 2006/2007 nur noch eine Gruppe in der Kreisliga A. Die neue Kreisliga A wird zunächst mit 20 Mannschaften gestartet. In der beginnenden Saison starten beide Gruppen der Kreisliga A mit je 14 Mannschaften. Um gesichert dabei zu sein, muss mindestens der 8. Tabellenplatz in der Gruppe erreicht werden. Ab Tabellenplatz 9 bis 14 muss mit dem Abstieg gerechnet werden.

Hier fängt jetzt das Überlegen an, was ist besser: In einer 14er Gruppe der Kreisliga A unter die ersten 8 zu kommen, oder noch in der kommenden Saison Meister der Kreisliga B und somit Aufsteiger in die Kreisliga A zu werden? Im Laufe der Saison, und vor allen Dingen am Ende der neuen Saison werden wir es wissen. Was denkt Ihr im Vorfeld, was ist der bessere Weg? Die Diskussion ist eröffnet.

**Saisonbeginn 2005/2006  
ist der 14. August 2005**



**Gymnastik, Turnen  
und Jugend**

☎ 02 01 / 27 23 54 Astrid Ulrich

### **Kinderfreizeit in Hochstenbach**

In diesem Jahr bieten wir wieder für alle Turnkinder ab 6 Jahren eine Kinderfreizeit an. Anmeldungen hierfür gibt es bei den Übungsleitern.

Wir fahren in den Herbstferien, vom 10. bis 15. Oktober in den Westerwald, und zwar ins Schullandheim Hochstenbach. Viele Kinder werden dieses schöne Haus schon kennen, alle anderen sollten sich schnell anmelden, es sind noch Plätze frei (Das Haus hat bis zu 70 Betten, deshalb sollte jeder der möchte, auch mitkommen). Neben Bustransfer ist Vollverpflegung selbstverständlich. Dazu werden wir schwimmen gehen und basteln und...

### **Wettkämpfe**

Wieder einmal sehr erfolgreich haben unsere Turnerinnen abgeschnitten beim Jahrgangsbestenwettkampf und Kurwettkampf.

Zwei konnten sich sogar für die Rheinische Ebene qualifizieren, der Gaugruppenauscheidung. Dort haben sich Laura Eling und Anette Böttcher auch für das Finale qualifiziert.

### **Zwergenolympiade**

Wie schon seit Jahren bietet die Jugendturnabteilung eine Zwergenolympiade für die ersten Klassen und die Schulanfänger der Friedensschule an. Auch 2005 war das wieder ein toller Erfolg.

### **Vereinsmeisterschaft**

In diesem Jahr haben über 80 Kinder an der Vereinsmeisterschaft teilgenommen. Wieder waren super Leistungen von Breitensport- und Wettkampfturnerinnen zu sehen.

**Herzlichen Glückwunsch an alle!**

*Bäckerei  
Konditorei Kost*

**45138 Essen · Steeler Straße 388  
Telefon 02 01 / 26 34 42**



**STEINEBACH  
RAUM &  
GESTALTUNG**

TAPETEN  
FARBEN  
TEPPICHE  
MALERBEDARF  
BODENBELÄGE  
GARDINEN

CHRISTIAN STEINEBACH · GROSS- & EINZELHANDEL  
45138 Essen · Steeler Straße 246-250 · Sa.-Ruf 021 41 / 28 30 75



## **1. Damen schreckt Favoriten**

Es war eine durchwachsene, aber am Ende doch erfolgreiche Saison: Mit 23:21 Punkten und einem sechsten Platz in der Landesliga Gruppe 4 konnten die ESG-Damen zwar nicht an den dritten Tabellenplatz aus dem Vorjahr anknüpfen. Am Ende waren sie jedoch mit ihrer Leistung zufrieden.

Die 1. Damenmannschaft wurde auch in dieser Saison ihrem Ruf als Favoritenschreck gerecht: Mit 21:13 besiegte sie im Dezember die bis dato ungeschlagenen Frauen aus Lintorf und verpasste dem Verbandsliga-Aufsteiger SV Wermelskirchen im vorletzten Saisonspiel eine 15:13-Packung. Gleichzeitig stolperte die ESG über Mannschaften aus dem Mittelfeld und musste zahlreiche bittere Niederlagen einstecken. Die Gründe: Verletzungspech und eine auf teilweise fünf Spielerinnen geschrumpfte Stamm-Mannschaft, aber auch fehlender Kampfgeist und mangelndes Spielvermögen.

Nach einer Niederlagenserie nach der Win-

terpause – die Frauen verloren sechs Spiele in Folge – brauchten die Damen eine große Portion Motivation, um sich wieder aufzurappeln. Doch eine Leistungssteigerung zum Saisonende und der 35:11-Triumphzug gegen TV Kettwig v. d. Br. im letzten Spiel stimmten versöhnlich.

Zur Freude der Mannschaft stieß im Frühjahr Julia Erdmann zur ESG. Sie verstärkt den Rückraum und konnte schon in mehreren Saisonspielen überzeugen. Es gibt aber auch eine traurige Nachricht: Trainer Christian Hungerhoff widmet sich in Zukunft neuen Herausforderungen als Spieler und musste daher als Trainer der 1. Damen ausscheiden.

Eine reibungslose Nachfolge ist jedoch gewährleistet: Die Duisburgerin Katja Dirks, vormals aktive Spielerin bei der ESG, übernimmt seine Aufgaben. Die Mannschaft wünscht „ihrem“ Christian alles Gute und freut sich auf die Zusammenarbeit mit der neuen Trainerin!  
**Vanessa Giese**

## **Projekt SG ESG/Heisingen zieht zufriedene Saisonbilanz**

Wir sind mit unserer Zielsetzung voll im Soll, so beginnt das knappe Standardfazit der beiden sportlichen Leiter Markus Wölke und Dirk Kohlstadt wenn man auf die abgelaufene Saison der SG ESG/Heisingen schaut. Allerdings ergibt sich bei genauerer Betrachtung durchaus noch ein etwas differenzierteres Bild.

Die 1. Männermannschaft hat sich nach dem Aufstieg in die Bezirksliga im gesicherten Mittelfeld etabliert. Dabei ließen der Aufsteiger insbesondere mit Siegen gegen die gestandenen Bezirksligateams aus Tura/Altendorf und vom Polizei SV aufhorchen.

Auch die direkte Konkurrenz im Kampf um den Klassenerhalt konnte meistens bezwungen werden. Damit sind wir allerdings auch beim größten Manko der Truppe. Die Unbeständigkeit! Leider hat es die Mannschaft noch nicht verstanden die guten Leistungen über einen längeren Zeitraum abzurufen. So wurden einige Spiele sehr unnötig abgegeben wenn nicht sogar leichtfertig hergeschenkt. An diesem Punkt wird die Mannschaft in der neuen Saison weiter arbeiten. Ziel der Mannschaft ist es sich einen Platz unter den ersten fünf der Tabelle zu erkämpfen. Als einziger Abgang steht Christian Hungerhoff fest, der sein Glück in



**Handball**

☎ 02 01 / 2719 79 Waltraud Rang

der kommenden Saison beim Verbands-  
ligisten HSG Oberhausen versuchen wird.

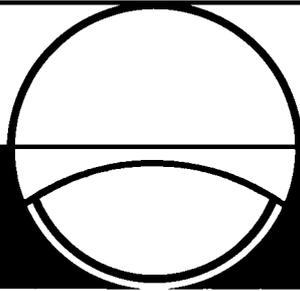


Allerdings deutet sich auch ein starker  
Neuzugang an. Die SG wird sich mit einem  
gestandenen Landesliga Spieler verstärken  
können, der die entstandene Lücke im  
Rückraum schließen soll.

Die 2. Mannschaft hat sich unter den gege-  
benen Möglichkeiten mehr als achtbar ver-  
kauft. Wenn man bedenkt, dass zeitweilig  
zum Spiel nur 6 Feldspieler zur Verfügung  
stehen, ist der 5. Tabellenplatz nicht hoch  
genug zu bewerten. Dabei hat auch diese  
Mannschaft noch viel zu viele Spiele unnötig  
verschenkt. In der nächsten Saison wird die  
Mannschaft durch einige ‚Rückkehrer‘ ver-  
stärkt und das Ziel ist ein Aufstiegsplatz.

Zum Schluss möchte die SG ESG/Heisingen  
allen Lesern eine schöne und erholsame  
Sommerzeit wünschen.

**BRILLEN  
UND KONTAKTLINSEN**



**OPTIK**

**n. wessiepe**

**Inhaber: Klemens Loomann**

**Steeler Straße 206 · 45138 Essen**



## **Wenn die Füße riechen und die Nase läuft**

Nach dem mageren zweiten Tabellenplatz in der vergangenen Hallensaison und dem damit verpassten Wiederaufstieg in die Regionalliga starteten wir wieder mit vollem Elan in die circa achtwöchige Vorbereitung zur Rückrunde der Feldsaison.

Nach der Vorbesprechung Anfang März, war jedem Spieler spätestens um 22.31 Uhr klar, dass die Schläger vorerst geschont und dafür die Laufschuhe umso mehr strapaziert werden sollten. Trainer Steffen Mross (seit Gedenken ein passionierter Läufer) bat zur ersten Konditionseinheit auf verschneiter ESG-Asche. Bis auf den Ort änderte sich in den darauffolgenden 14 Trainingseinheiten nicht viel. So liefen wir auch unter anderem fleißig im Trainingslager in der Sportschule Bitburg (Mitte März). Vor Ort war der Tagesablauf von 7.30-24 Uhr straff durchgeplant. Neben zahlreichen Laufeinheiten sorgten Sportschau und Saunagänge für konstant gute Laune. Dank gebührt an dieser Stelle mal wieder unserem Betreuer Jürgen Ostendorf, der uns jederzeit zur Seite stand (neben Mattes beim Fußball ganz besonders) und kulinarisch sowie medizinisch top versorgte.

Wieder daheim stand nun der ersehnte Massagetermin bei unseren neuen Physiotherapeutin an. Heike gehört seit Anfang der Rückrunde zum „Staff“ unserer Mannschaft und knetet uns bei Bedarf durch.

Seit Anfang April sind jetzt auch wieder die

Hockeyschläger im Einsatz, so dass wir unserem geschürten Drang nach Hockey endlich freien Lauf lassen können. Den Elan aus den Trainingseinheiten wollen wir in die kommenden Test- und Meisterschaftsspiele mitnehmen, was in Ansätzen schon in ersten Testspiel gegen ETG Wuppertal (6:2-Sieg) zu sehen war. Unser Kader hat sich im Vorhinein der Feldsaison nicht sonderlich viel verändert. Der Abgang von Philipp Scholz (back to the roots – „HamburgCiddy“) konnte durch Dirk Dörr kompensiert werden. Neu bei uns ist Tim Schwarz, der vom HTC Uhlenhorst Mülheim zu uns gewechselt ist. Dagegen haben uns Marc Ziehn (Praktikum in Hamburg) und Lukas Tennagels (zurück zum ETUF) zur kommenden Feldsaison verlassen. Matthias Gräber wird das Co-Traineramt von Marc Ziehn übernehmen.

Weiterhin können wir neuerdings auf die Hilfe von Max Hollinderbäumer und Philipp Schwarz hoffen, die noch in der Hallensaison die Zweiten Herren verstärkten.

Am 30. April starteten wir zuhause um 17.30 Uhr gegen Uhlenhorst Mülheim II in die Rückrunde. Gerade die ersten drei Meisterschaftsspiele gegen Mülheim, Velbert und Aachen in der Woche vom 30. April – 7. Mai werden wegweisend für den Verlauf der restlichen Saison sein. Deswegen hoffen wir auf zahlreiche und lautstarke Unterstützung bei unseren Spielen und bedanken uns dafür jetzt schon einmal recht herzlich!

**1. Herren**

## **„Neue“ 2. Herren mit erfolgreichem Start**

„Neue“ 2. Herren mit erfolgreichem Start Einen gelungenen Start in die Verbandsliga-Saison haben die 2. Herren hingelegt. Mit 11:7 wurde die 2. Mannschaft des ETUF doch recht deutlich geschlagen. Allerdings waren beide Mannschaften gegenüber dem Vorjahr kaum wiederzuerkennen. Der ETUF trat fast mit einer Jugend A-Mannschaft an und beim HCE liefen mit Tim Beige, Sebastian Hamm, Max Hollinderbäumer, Lukas Tennagels und Christian Marquardsen 5 Spieler aus dem 1. Herrenfeldkader auf. In die erste 6 schafften es aber nur 2 davon, denn mit Jens Hippe, Wolfgang Zimmermann, Thorsten Wehrend, Peter Hippler, Nils Helfritz und Tilo David steht auch in diesem Jahr der altbekannte Stamm wieder auf dem Platz. Das Spiel ging von Anfang an munter hin

und her. Allerdings stand der Sieger eigentlich schon nach dem 4:1 Mitte der 1. Halbzeit fest. Bis auf ein zwischenzeitliches 5:6 zu Beginn der 2. Halbzeit kamen die Gäste nie näher als ein Tor heran und in den entscheidenden Phasen konnte der HCE immer das Tempo noch einmal verschärfen und wieder deutlich vorlegen. So störte auch die schlechte Eckenausbeute und -abwehr (1 von 6, ETUF 4/4) nur die Statistiker. Einen starken Eindruck hinterliessen in ihrem Debut für den HCE die beiden ehemaligen ETUF-Spieler Hollinderbäumer und Tennagels. Aber auch Routinier Zimmermann zeigte, dass er auch noch jederzeit bei der 1. Mannschaft mithalten könnte. Tore: Hippler (3), Marquardsen (3), Hollinderbäumer (2), Hippe, Helfritz, Hamm.

**2. Herren**



**Hockey**

☎ 02 01 / 89 58 60 Manfred Rieder



**Mädchen A:** **Trainer:** Thomas Hendricks. **Betreuung:** Dirk Möllenberg. **Kader:** Caroline Behr, Jacky Fritsche, Joleen Gedwart, Rebecca Grote, Birthe Hülser, Janina Kexel, Laura Laß, Nina Lichomski, Darja Möllenberg, Christina Tondorf, Sarah Wagener, Annika Neuhaus, Lisa Strohbücker.



**Knaben A:** **Trainer:** Max Gniesmer, Theo Groos. **Betreuung:** Jutta Eschenröder. **Kader:** Max Blum, Eike Eschenröder, Jan Fleckhaus, Dominic Franzen, Patrick Fritsche, Vincent Fuhlrott, Simon Galla, Lukas Gierse, Julian Jenciak, Philipp Lüppers, Fabian Ottinger, Janosch Pöllen, Patrick Roeseler, Sebastian Schönnenbeck, Matthias von Schwanewede, Steffen Wagener.



**Tischtennis**

☎ 0 20 41 / 5 20 20 Arno Klein  
☎ 02 01 / 59 44 16 Walter Ahndorf

## **Bezirksklasse ade!**

Die Saison ist abgeschlossen. Es gibt Freud und Leid, wobei das Leid doch überwiegt.

Die 1. Herren konnten die Bezirksklasse trotz Sondertrainings durch unser ehemaliges Eigengewächs und Essener Spitzenspieler Benjamin Kley nicht halten. Ein 11. Platz (punktgleich mit dem 10.) bedeutet den Abstieg. Mit etwas mehr Glück wäre zumindest die Relegation mit Platz 9 möglich gewesen. Aufgrund der Neuordnung der Bezirke ist die Anzahl der Absteiger ohnehin höher als in den Vorjahren, was uns dann das Aufstiegsjahr zusätzlich erschwert hat. Für die nächste Saison wird jedoch der Blick auf den Wiederaufstieg gerichtet, da bis auf einen Abgang, der jedoch durch einen adäquaten Neuzugang ersetzt werden wird, die Mannschaft zusammenbleibt.

Die 2. Herren spielte eine ausgezeichnete Saison und belegte nach dem Aufstieg in die 1. Kreisklasse in den neuen Klasse eine guten 4. Tabellenplatz.

Die 3. Herren konnte leider die Aufstiegsambitionen nicht umsetzen und belegte einen 5. Platz. Neben einer ungewöhnlich starken, zahlreichen Konkurrenz kamen unglücklich Umstände und nicht ausreichende Leistungen hinzu.

Die 4. Herren fand sich zwar am Tabellenende wieder, hier war jedoch der Spaß bei der Sache von vorneherein ausschlaggebend.

Auch die 1. Jugend muss die Jugendkreisliga verlassen. Maßgeblich war hier wohl, dass die Mannschaft überwiegend aus Schülern neu besetzt werden musste, denen lediglich ein

wenig mehr Erfahrung fehlte. Für die Zukunft ist uns daher nicht bange.

Die Schülermannschaft zeigte gute Leistungen und belegte einen guten Mittelplatz in der Schülerkreisklasse B, die durch Neuordnung nach dem Tabellenplatz der Hinrunde (Gruppe A, B und C) entstand.

Besondere Erwähnung verdient die Tatsache, dass die ESG mit Heinz Bergmann den ältesten Aktiven im Essener TT-Sport stellt. Mit 85 Jahren ist unser Heinz nicht nur im Training, sondern zuweilen auch in Wettkämpfen am Ball, was auch in der Tagespresse bildhaft berichtet wurde.

Erfolge konnte auch unser jüngster Schüler Raphael Nguyen erringen. Nachdem er sich auf Kreisebene in Sichtungsturnieren für die Bezirksrangliste qualifiziert hatte, erreichte er eine guten 7. Platz in der Bezirksendrangliste der Schüler C.

Hier noch unsere diesjährigen Vereinsmeister der Herren:

1. Patrick Gerwarth
2. Christian Janßen
3. Daniel Schumann

Die Geselligkeit wird auch weiter gepflegt: Ende Mai geht es wieder in einen Ferienpark in die Nähe von Venlo, wo sicherlich einmal mehr ein verlängertes Wochenende abseits vom üblichen Tischtennis-Alltag gelingen wird.

Zum Schluss noch unsere Internet Homepage:

[www.esg-tischtennis.de](http://www.esg-tischtennis.de)

und die Homepage des TT-Kreises Essen:

[www.tt-essen.de](http://www.tt-essen.de)

**Walter Ahndorf**

### **ÜBER 35 JÄHRIGE FACHERFAHRUNG**

## **Parkett ANTON STIENE**

45138 ESSEN · MATHILDE-KAISER-STRASSE 33 · TELEFON 02 01 / 28 63 59

#### **Ausführung sämtlicher Parkettarbeiten:**

Neuverlegung · Verlegung auf alle alten Fußböden · Reparaturen  
Abschleifen und versiegeln von alten Böden sowie Treppenstufen

**Für Sie gibt es manchmal  
Spannenderes als Geld.  
Für uns auch.**



**Sportförderung**

Damit Ihnen mehr Zeit für andere Dinge bleibt und Sie nichts verpassen, gibt es über 60 Geschäftsstellen mit Geldautomaten im Stadtgebiet, an denen Sie schnell das Geld für die Wurst in der Pause holen können.

Fragen Sie uns - wir beraten Sie gern.

Wenn's um Geld geht - **Sparkasse  
Essen**



[www.sparkasse-essen.de](http://www.sparkasse-essen.de)